

adaptiert von [Librarian meme](#)

LIBRARIANS



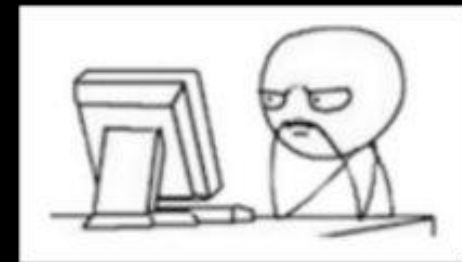
WHAT MY MOM THINKS I DO



WHAT MY FRIENDS THINK I DO



WHAT SOCIETY THINKS I DO



WHAT I ACTUALLY DO

**Wer entscheidet eigentlich, welche Bücher in der Bibliothek stehen?
Aus dem Alltag einer Fachreferentin**

Wer bin ich?

- Bachelor of Arts in Linguistik an der Uni Paderborn
- Master of Arts in Linguistik an der HHU
- Promotion im Fach Englische Philologie an der Uni Köln
 - 2 Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin
 - dann berufsbegleitend
- **-> Fachreferentin an der TU Dortmund**
- ehrenamtlich bei Amnesty International
- Mitglied im Förderlink e.V. seit 2010



Umfrage

- Bitte diesen Link öffnen (mit dem Handy oder im Browser):
- <https://kahoot.it/>
- Bei Fragen zum Vortrag bitte jederzeit unterbrechen!

Wie wird man Fachreferent*in?

- NRW: Master Library and Information Science (MALIS)
 - kostenpflichtig, häufig berufsbegleitend und vom Arbeitgeber finanziert
- Referendariat
- Quereinsteiger mit Universitätsabschluss (mit oder ohne Dr. Titel)
 - Bei mir: Einstieg über Elternzeitvertretung
(Ausschreibung der Uni, zunächst nur 37%)

Was machen Fachreferent*innen?

- Man wird für bestimmte Fächer eingestellt
 - bei mir: wechselnde Fächer für wechselnden Vertretungen, aktuell: Erziehungswissenschaft, Geographie, Psychologie, Rehabilitationswissenschaften, Soziologie, Sport und **Sprach- und Literaturwissenschaften**

Was machen Fachreferent*innen?

- Bestandsaufbau = Bücher, Zeitschriften und Datenbanken bestellen
 - anhand der Forschungsprofile der Wissenschaftler*innen aus den Fächern, für die man zuständig ist
 - auf Wunsch von Wissenschaftler*innen und Studierenden
 - bei hohen Fernleihzahlen
 - weitere Exemplare bei hohen Ausleih- und Vormerkzahlen
- Bestandsmanagement = Bücher aussortieren und ersetzen
 - höhere Auflagen und/oder Ebooks sind erschienen
 - seit vielen Jahren keine Ausleihen (Ausnahmen: Klassiker, Autor*innen der eigenen Uni, kein Bestand an anderen NRW-Unis....)
 - obsolete Literatur
- Bestandserschließung = Inhalte auffindbar machen
 - Schlagwörter vergeben für Publikationen der Wissenschaftler*innen der eigenen Uni und relevanter ‚grauer Literatur‘

=> Aufgaben von Fachreferent*innen

- klassische Literatur der Fächer kennen, die man betreut
- sich über aktuelle Forschung auf dem Laufenden halten
- Kontakt zu Wissenschaftler*innen pflegen
- Ausleih- und Vormerkzahlen im Auge behalten
- Neuerscheinungslisten der Verlage durchgehen
- Wünsche bearbeiten
- Etat im Auge behalten
- Bestandslisten durchsehen
- Texte inhaltlich erfassen und passende Schlagwörter aussuchen
- Unterstützung durch diverse Programme
- Kommunikation mit den ausführenden Abteilungen

Was machen Fachreferent*innen noch?

- **Schulungen**
 - zum Thema Literaturrecherche und -beschaffung
 - im Katalog der Uni, in Datenbanken, in wissenschaftlichen Suchmaschinen
 - für Studierende, häufig im Rahmen von Einführungs- oder Projektseminaren
 - für wissenschaftliche Hilfskräfte und Mitarbeiter*innen

- **Diverses**
 - Organisation von Workshops externer Anbieter
 - Planung von Angeboten zum Tag der offenen Tür, Sommerfest etc.
 - Teilnahme an Fortbildungen (Bestandmanagement, Open Access Publikation, Forschungsdatenmanagement, Forschungs- und Nachwuchsförderung, Bibliometrie...)

=> Aufgaben von Fachreferent*innen

- eigene Recherchekenntnisse ausbauen
- sich in Kataloge und Datenbanken einarbeiten
- Schulungsmaterialien erstellen

Verdienst?

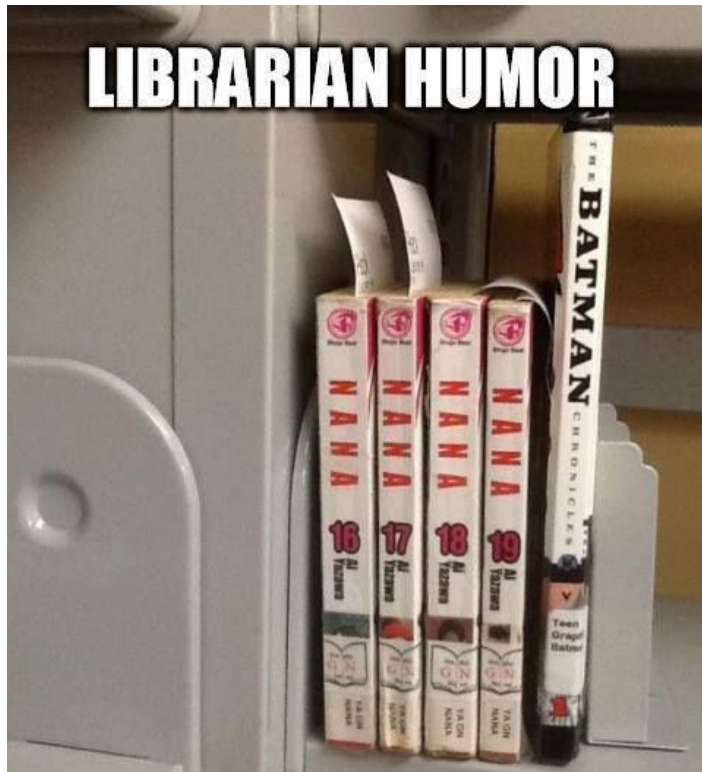
- Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
- TV-L E13
 - Einstieg: je nach Vorerfahrung in Stufe 1 oder 2
aktuell (100%):
Stufe 1: 4074,30€
Stufe 2: 4385,28€
Aufstieg in Stufe 2 nach 1 Jahr,
Aufstieg in Stufe 3 nach weiteren 2 Jahren: 4619,20€,
Aufstieg in Stufe 4 nach weiteren 3 Jahren usw. bis Stufe 6: 5872,94€

Würde ich es wieder tun?

- unbefristete Anstellung, bei 100% Option auf Verbeamtung
- bei langfristiger Beschäftigung Übernahme einer Spezialaufgabe (z.B. Open Access Beauftragte) und ggf. Leitungsfunktion
- Ich unterrichte und berate gerne!
- Tolles Team
- Ich habe viel gelernt; interessante Weiterbildungen, BGM-Angebote
- bei mir: befristete Verträge, weiterer Master nötig
- bei mir: viele Fächer, dadurch viele wiederkehrende Aufgaben
- Schulungen laufen im Groben und Ganzen immer ähnlich ab
- Keine (Arbeits-)Zeit für wissenschaftliche Lektüre oder eigene Forschung, aber man ‚sitzt an der Quelle‘

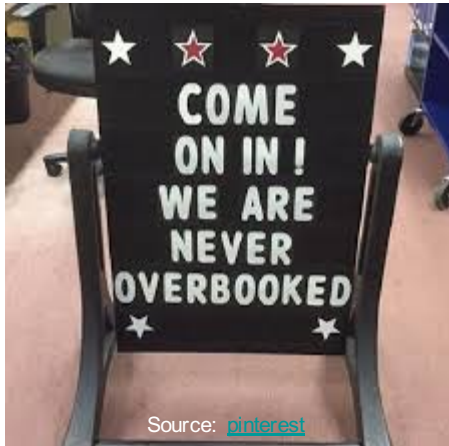
Umfrage

- Bitte diesen Link öffnen (mit dem Handy oder im Browser):
- <https://kahoot.it/>



adaptiert von <https://knowyourmeme.com/photos/953282-batman>

Viel Erfolg bei Eurer Karriereplanung!



Fragen?

Christina Ringel

Tel. 0231 / 755 - 4038

Email christina.ringel@posteo.de